

1861 in Schleißheim bei München, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Meineckestraße 26, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. August 1942 festgestellt.
Az. 14 II. 125/46.

Auf Antrag der 1. Frau Margarete Büttner, geb. Büttner, wohnhaft in Berlin-Friedenau, Begasstraße 7, 2. Frau Irene Wolf geb. Vogt, wohnhaft in Berlin SW 11, Stresemannstraße 66, wird der Alfred Fleischer, geboren am 6. Oktober 1874 in Leipzig, zuletzt wohnhaft in Berlin-Halensee, Seesener Straße 30, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 1. Juli 1943 festgestellt.
Az. 14 II. 126/46.

Auf Antrag des Chefredakteurs Herbert Sandberg in Berlin-Dahlem, Kaieerewerther Straße 4, wird die Ehefrau Ettl Sandberg geb. Fromm, geboren am 13. Dezember 1907 in Lemberg, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 21, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Dezember 1943 festgestellt.
Az. 14 II. 147/46.

Auf Antrag der Frau Gerda Wolscht geb. Scheufelein, wohnhaft in Wiesbaden-Eigenheim, Eintrachtstraße 11, wird der Theodor Wolscht, geboren am 23. September 1901 in Frankfurt am Main, zuletzt wohnhaft in Berlin-Halensee, Cicerostraße 59, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 20. April 1945 festgestellt.
Az. 14 II. 131/46.

Die Kosten der Verfahren fallen den Nachlässen zur Last.

Berlin-Charlottenburg, den 3. September 1946.

Das Amtsgericht

Feststellungsbeschlüsse

Auf Antrag der Ehefrau Marcella Thiel geb. van Assche in Berlin-Wilmersdorf, Wittelsbacher Straße 10a, wird der Polizei-angestellte Wolfgang Thiel, geboren am 13. Mai 1919 in Gliencke bei Hermsdorf, zuletzt wohnhaft in Berlin W 15, Pariser Straße 31, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 15. Juli 1944 festgestellt.
Az. 14 II. 22/46.

Auf Antrag der Ehefrau Frieda Schenk geb. Krumm in Berlin-Charlottenburg, Rognitzstraße 13, wird die Frau Helene Ansoerge geb. Krumm, geboren am 31. März 1892 in Gumbinnen, zuletzt wohnhaft Berlin-Charlottenburg, Brahestraße 11a, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 23. April 1945 festgestellt.
Az. 14 II. 24/46.

Auf Antrag des Sicherheitspolizisten Kurt Schiller in Lengenfeld (Vogtland), Bahnhofstraße 4, wird die Ehefrau Emmy Schiller geb. Döhn, geboren am 24. April 1912 in Malchow, zuletzt wohnhaft in Berlin-Halensee, Katharinenstraße 4, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 28. Februar 1944 festgestellt.
Az. 14 II. 32/46.

Auf Antrag des Kellners Artur Großstück in Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 62, wird die verschollene Hedwig Großstück geb. Weißbom, geboren am 4. Oktober 1892 in Berlin, zuletzt wohnhaft Berlin-Charlottenburg, Pestalozzistraße 20, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Dezember 1944 festgestellt.
Az. 14 II. 86/46.

Auf Antrag der Ehefrau Elly Kluwe geb. Datschewit in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 72, wird der Behördenangestellte* Paul Kluwe, geboren am 19. Januar 1914 zu Danzig, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 72, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 20. Januar 1943 festgestellt.
Az. 14 II. 90/46.

Auf Antrag der Frau Ilse Groß geb. Finkestein in Berlin-Halensee, Nestorstraße 33, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Münzer in Berlin-Charlottenburg, Droysenstraße 10a, wird der Kaufmann Isidor Iwan Groß, geboren am 9. April 1899 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Gervinusstraße 4, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 29. September 1944 festgestellt.
Az. 14 II. 116/46.

Auf Antrag der Frau Waltraud Bonk geb. Krause in Berlin-Wilmersdorf, Konstanzer Straße 49, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Sarkamm in Berlin W 35, Potsdamer Straße 91, wird der Autolackierer Erich Bonk, geboren am 11. Mai 1911 in Berlin-Wilmersdorf, zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Stenzeistraße 38, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 22. August 1944 festgestellt.
Az. 14 II. 146/46.

Die Kosten der Verfahren einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragsteller fallen den Nachlässen zur Last (§§ 4 Abs. 2, 6, 8, 9, 34 Abs. 2 des Gesetzes über die Verschollenheit, die Todeserklärung und die Feststellung der Todeszeit vom 4. Juli 1939, RGBl. I S. 118611., § 1 der VO. vom 20. Januar 1943, RGBl. I S. 66).

Berlin-Charlottenburg, den 23./26. August 1946.

Das Amtsgericht

Beschluß

Der Gießer Gerhard W i e g e r t, geboren am 28. Oktober 1913 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Kaulsdorf, Moltkestraße 14, wird auf Antrag seiner Ehefrau Else geb. Bretkuha für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 6. Januar 1945 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß zur Last.*

Berlin-Lichtenberg, den 5. September 1946.

Das Amtsgericht.

Az. 5 II. 58/46.

Aufgebot

Die Eigentümerin Witwe Babette Mtfldenbauer geb. Homeier in Berlin-Buch, Röntgentaler Weg 84, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pankow von Berlin-Buch, Band 15 Blatt 428 in Abteilung III Nr. 3 für die Stadt Berlin (Städtebauamt) eingetragene Dailehns-fHauszinssteuer-Hypothek von 7000,— RM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 23. Dezember 1946, 12 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gerichte, Zimmer 4, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Berlin-Pankow, den 31. August 1946.

Amtsgericht Pankow

Az. 3 F 22/46.

Beschluß

Auf Antrag der Ehefrau Clara Janke in Berlin-Pankow, Binszstraße 11, wird ihr Ehemann, der verschollene Fuhrunternehmer Erich Janke, geboren am 28. Dezember 1908, zuletzt wohnhaft Berlin-Pankow, Binszstraße 11, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 25. April 1945, 12 Uhr, festgesetzt.

Die Kosten des Verfahrens — einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin — fallen dem Nachlaß zur Last.

Berlin-Pankow, den 4. September 1946.

Amtsgericht Pankow

Az. 4 II. 13/46.